

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport der Stadt Monheim am Rhein vom 15.06.2016

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:04 Uhr
Ende: 20:39 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Beigeordneter

Herr Roland Liebermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Florian Große-Allermann
Frau Julia Häusler
Herr Dr. Florian Klein
Frau Janne Koch
Herr Michael Lück
Frau Lisa Pientak
Herr Matthias Zimmer

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach
Frau Gabriele Hackel

Vertretung für Herrn Bruno Kosmala
anwesend bis 19.15 Uhr, TOP 10

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Michael Heinen

Vertretung für Frau Tanja Hassert

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Dr. Jörg Schwenzfeier-Brohm

berat. Mitglieder - sachkundige Einwohner/innen

Herr Karl-Heinz Göbel

berat. Mitglieder - Vertretung der Kath. Kirche

Herr Kurt Peters

berat. Mitglieder - Vertretung der Ev. Kirche

Frau Indra Gilde

berat. Mitglieder - Vertretung der Lehrerschaft

Frau Gisela Gellissen

Herr Achim Nöhles
Herr Martin Paeslack
Frau Petra Pesch
Herr Ralf Sänger

Vertretung für Herr Christoph Schröder

von der Verwaltung

Herr André Betz
Herr Peter Heimann
Herr Michael Lobe
Herr André Zierul

Schriftführerin

Frau Petra Stock

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Bruno Kosmala

Mitglieder der SPD-Fraktion

Frau Tanja Hassert

berat. Mitglieder - Vertretung der Lehrerschaft

Herr Dr. Hagen Bastian
Herr Christoph Schröder

von der Verwaltung

Frau Monika Niehaus

Tagesordnung:

| TOP | Beratungsgegenstand | Vorlage Nr. |
|------------|--|--------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil - | |
| 3 | Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 4 | Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung 13.04.2016 | IX/0788 |
| 5 | Sachstandsbericht Bildung ³ gGmbH | IX/0779 |
| 6 | Trägerschaft Kindertagesstätte in Modulbauweise an der Bregenzer Straße | IX/0780 |
| 7 | Änderung der Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit | IX/0781 |
| 8 | Sachstandsbericht Fachstelle Netzwerk Präventiver Kinderschutz | IX/0786 |

| | | |
|------|---|---------|
| 9 | Neubau des Moki-Zentrums Heinestraße -Planungsauftrag- | IX/0707 |
| 10 | Schulneubau am Berliner Ring -Baubeschluss- | IX/0706 |
| 11 | Schulhofumgestaltung an der Hermann-Gmeiner-Schule | IX/0768 |
| 12 | Auflösung der Lise-Meitner-Realschule | IX/0773 |
| 13 | Umstellung der Verpflegung im Rahmen eines Pilotprojektes am Mensastandort Peter-Ustinov-Gesamtschule auf das Kühlkostsystem (Cook and Chill) | IX/0771 |
| 14 | Mündliche Mitteilungen | |
| 14.1 | Dank der Anton-Schwarz-Hauptschule | |
| 14.2 | Wettbewerb der Montagsstiftung | |
| 14.3 | Pilotphase eines neuen Beratungsangebotes "Jugendberufsagentur" | |
| 14.4 | Terminankündigung AG 78 - Entwicklungs- und Bildungsmanagement | |
| 14.5 | 13. Monheimer Kindertag am 19.06.2016 | |
| 15 | Mündliche Anfragen | |
| 15.1 | Bauplanung Sporthalle Heinrich-Häck-Stadion | |
| 15.2 | Sachstand zur Kreisumlage Schulsozialarbeit | |

Sitzungsergebnis:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**

Protokoll:

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2016, öffentlicher Teil, wird zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**Protokoll:**

Die Vorsitzende eröffnet die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner. Fragen werden nicht gestellt.

**4 Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung 13.04.2016
Vorlage: IX/0788****Protokoll:**

Die Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

**5 Sachstandsbericht Bildung³ gGmbH
Vorlage: IX/0779****Protokoll:**

Als Geschäftsführer der Bildung³ gGmbH stellt Herr Olaf Schüren die Gesellschaft den Ausschussmitgliedern vor, informiert über die Angebotsstruktur und berichtet über die geplante Erarbeitung eines Konzeptes zum Thema „Flüchtlingsintegration“.

Zur Kenntnis genommen

**6 Trägerschaft Kindertagesstätte in Modulbauweise an der Bregenzer Straße
Vorlage: IX/0780****Protokoll:**

Frau Dykmanns-Nagy begibt sich in den Zuschauerraum, da sie als Leiterin der benachbarten KiTa den Eindruck der Befangenheit vermeiden möchte.

Frau Feldmann stellt die Vorlage vor.

Beschlussempfehlung

1. Dem AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. wird die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte in Modulbauweise am Standort Linzer Straße/Bregenzer Straße übertragen. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der

Genehmigung durch den Landschaftsverband Rheinland/Landesjugendamt.

2. Die Stadt Monheim am Rhein übernimmt den gesetzlichen Trägeranteil (derzeit in Höhe von 9%) bezogen auf die vorgesehenen 4 Kita-Gruppen ab Inbetriebnahme und für die Dauer der Laufzeit der Übergangslösung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt die für Trägerschaft und Betrieb der Einrichtung notwendigen Verträge mit dem AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. abzuschließen.

einstimmig zugestimmt

**7 Änderung der Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit
Vorlage: IX/0781**

Protokoll:

Frau Feldmann erläutert die vorgeschlagenen Änderungen der Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit in Monheim am Rhein und den Empfehlungen zu den Qualitätskonzepten im Rahmen von „gemeinsam aktiv für die Rechte von Kindern und Jugendlichen“. Die Richtlinien sollen insoweit geändert werden, dass auch bei einer Gruppengröße von 6 Kindern eine Betreuung durch eine Frau und einen Mann möglich ist. Dies bedeute, dass Maßnahmen vor Ort zusätzlich mit 5 € pro Tag und auswärtigen Maßnahmen mit 7 € pro/Tag und Betreuer gefördert werden.

Beschlussempfehlung

Die Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit in Monheim am Rhein werden lt. der als Anlage beigefügten Synopse beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**8 Sachstandsbericht Fachstelle Netzwerk Präventiver Kinderschutz
Vorlage: IX/0786**

Protokoll:

Herr Meyer berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über den Sachstand und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Zur Kenntnis genommen

**9 Neubau des Moki-Zentrums Heinestraße
-Planungsauftrag-**

Vorlage: IX/0707**Protokoll:**

Herr Lobe und Frau Feldmann stellen die Planung zum Neubau des Moki-Zentrums Heinestraße anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Beschlussempfehlung

1. Am Standort Heinestraße 6 soll der Neubau des Mo.Ki-Zentrums entstehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für die erforderlichen Baumaßnahmen bis zur Ausschreibungsreife zu erstellen und anschließend den Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Finanzierung der Planungsleistungen erfolgt zunächst aus den im Teilfinanzplan B zum Haushalt 2016 unter Investition I7102.084 für die Einschaltung der Planungsbeteiligten bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 0,5 Mio. €.
4. Der Kostenrahmen für das Gesamtprojekt liegt bei 6,94 Mio. € abzgl. der bereits etatisierten Haushaltsmittel in Höhe von 0,5 Mio. €, so dass die verbleibenden Haushaltsmittel in Höhe von 6,44 Mio. € im Rahmen des Haushalts 2017 noch bereit zu stellen sind.

einstimmig zugestimmt

**10 Schulneubau am Berliner Ring
-Baubeschluss-
Vorlage: IX/0706**

Protokoll:

Herr Lobe stellt die Vorlage vor.

Herr Schumacher fragt nach, ob in dem Neubaukomplex auch ein Aufzug geplant und, wenn ja, ob dieser dann der Sekundarschule oder dem Otto-Hahn-Gymnasium zugeordnet sei.

Herr Lobe teilt mit, dass eine Aufzuanlage im Foyer der Sekundarschule vorgesehen sei, welche durch die Lage direkt neben der Verbindungstür des Otto-Hahn-Gymnasiums, auch von dort zu nutzen sei.

Herr Schumacher fragt an, ob es nach Fertigstellung des Schulneubaus am Berliner Ring eine Vorlage bzgl. der Umbaukalkulation und der Kosten für das Otto-Hahn-Gymnasium gebe.

Herr Lobe erklärt, dass eine gemeinsame Vorlage für den gesamten Schulkomplex geplant sei.

Frau Pientak fragt nach, wie der Zugang zu den Turnhallen geplant ist.

Herr Lobe erläutert, dass die Turnhalle für die Sekundarschule durch den

Verbindungsbereich vereint werden können. Mit der Schulleitung des Otto-Hahn-Gymnasiums sei abgestimmt, dass ein Zugang außen an den Sportanlagen vorbei, über den derzeitigen Sportplatz, hergestellt werde.

Herr Bosbach erklärt, dass die CDU-Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen werde.

Frau Poell fragt nach der geplanten Schulhofgestaltung, welche ihr zu klein erscheint.

Herr Lobe erläutert, dass man sich für die Gebäudeform entschieden habe, weil dort im Innenbereich des L-förmigen Gebäudekörpers eine Fläche als Schulhof verbleibt. Die Schulhoffläche vor dem Gebäude werde zwar kleiner, es werde jedoch im Neubauinnenbereich der Sekundarschule eine Schulhoffläche hergestellt. Er sagt zu, die genauen Zahlen des Bedarfs bis zum nächsten Haupt- und Finanzausschuss zu ermitteln.

Beschlussempfehlung

1. Der Schulneubau am Berliner Ring ist entsprechend der beigefügten Planung als Ergänzungsbauwerk für das Otto-Hahn-Gymnasium sowie die Sekundarschule auszuschreiben und zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Teilfinanzplan B unter der Investitionsnummer I 7102.085 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 18.500.000 Euro für die KG 200-700 nach DIN 276.

mehrheitlich zugestimmt

11 Schulhofumgestaltung an der Hermann-Gmeiner-Schule Vorlage: IX/0768

Protokoll:

Herr Heimann präsentiert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation.

Beschlussempfehlung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulhofgestaltung auf Basis der beigefügten Planung umzusetzen.
2. Gemäß § 83 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein wird die Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen bei der Maßnahme I4001.012 im Produkt 03.01.01 (Grundschulen) in Höhe von 89.000 € erteilt. Zur Deckung der Kosten in Höhe von 89.000 € werden Erstattungsmehrleistungen aus dem Einheitslastenabrechnungsänderungsgesetz (ELAGÄndG) herangezogen.

einstimmig zugestimmt

12 Auflösung der Lise-Meitner-Realschule

Vorlage: IX/0773**Beschlussempfehlung**

1. Die städtische Lise-Meitner-Realschule, Erich-Klausener Straße 3 in 40789 Monheim am Rhein wird zum 31.07.2016 vollständig aufgelöst.
2. Der Rat nimmt Kenntnis von der Vereinbarung mit der Stadt Düsseldorf.

einstimmig zugestimmt

- 13 Umstellung der Verpflegung im Rahmen eines Pilotprojektes am Mensastandort Peter-Ustinov-Gesamtschule auf das Kühlkostsystem (Cook and Chill)**
Vorlage: IX/0771

Protokoll:

Herr Schwenzfeier-Brohm fragt an, ob die Möglichkeit besteht „Cook and Surf“ an diesem Mensastandort anzubieten.

Herr Heimann teilt mit, dass die Konzeption der Mensa damals auf „Cook and Freeze“ ausgerichtet worden sei, also ausgerichtet auf Essen regenerieren, Spülen und Ausgabe, aber nicht für einen umfangreichen Kochbetrieb.

Herr Rischard kritisiert, dass eine spezielle Ausrichtung, wie hier geplant, nicht zielführend sei. Es solle besser ein Konzept verfolgt werden, welches mehr Flexibilität beinhalte.

Herr Heimann erläutert, dass die in der Diskussion vorgeschlagene Küchenlösung, bei der an zentraler Stelle gekocht und dann Kindertagesstätten und Schulen versorgt werden, eine Warmanlieferung sei, für die es keine Räumlichkeiten gebe. Zudem sei die Verpflegung keine Kernkompetenz der Verwaltung und übersteige den Auftrag der Schulverwaltung und sei außerdem unter den aktuellen Bedingungen nicht realisierbar.

Frau Pientak fragt nach, wann das Pilotprojekt starte und über welchen Zeitraum das Projekt laufen soll.

Herr Heimann erklärt, dass die Zeitvorstellung Frühjahr/Frühsummer 2017 sei, damit nach den Sommerferien 2017 gestartet werden könne.

Herr Schumacher fragt nach, ob die Beschlussempfehlung nur ein Prüfauftrag sei und kein Beschluss zur Umsetzung.

Frau Pientak stellt klar auf, dass die Formulierung so zu verstehen sei, dass im Rahmen des Pilotprojektes geprüft und ausgewertet werden solle.

Der Bürgermeister erläutert, dass dieses Thema Geschäft der laufenden Verwaltung und die Umstellung auch ohne Beschluss realisierbar sei. Da jedoch ein großes Interesse an dem Thema bestehe, wolle man diese Neuerung vorstellen und man verspreche sich hier Erkenntnisse, die auch an anderen Standorten Verwendung

finden sollen.

Der Beschluss bedeute, dass man im Rahmen des Pilotprojektes prüfen werde, ob dieses Verfahren sich zur dauerhaften Beköstigung der Schüler eigne. Die Erkenntnisse aus der Pilotphase sollen dann in die Prüfung einer dauerhaften Lösung einfließen. Hier sei auch das Votum über die Zufriedenheit der Schulen und Schülerinnen und Schüler entscheidend.

Herr Nöhles teilt mit, dass er bereits mit allen möglichen Varianten der Mittagsverpflegung im Rahmen der Ganztagschule Erfahrung. Letzten Endes sei im Hinblick auf Qualität, Preis und Umsetzung „Cook an Chill“ am sinnvollsten umzusetzen. Beide betroffenen Schulleitungen präferierten dies.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes die Einführung des Cook and Chill Verpflegungssystems an der durch die Peter-Ustinov-Gesamtschule und die Schule am Lerchenweg genutzte Mensa zu prüfen.

einstimmig zugestimmt

14 Mündliche Mitteilungen

14.1 Dank der Anton-Schwarz-Hauptschule

Protokoll:

Herr Paeslack spricht seinen Dank als kommissarischer Schulleiter der Anton-Schwarz-Hauptschule, die zum 31.07.2016 schließt, an alle Beteiligten der Stadt Monheim aus.

Frau Gellissen schließt sich Herrn Paeslack an und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

14.2 Wettbewerb der Montagsstiftung

Protokoll:

Herr Heimann informiert über das Ergebnis der Teilnahme am Wettbewerb der Montagsstiftung inklusive Schulen, Bauen und Planen. Hier habe man eine Absage bekommen mit dem Hinweis, dass die Stadt zwar in die engere Auswahl gekommen sei, es aber nicht gereicht habe, einen der fünf Preise zu bekommen. Das Projekt solle jedoch anlog dem Verfahren der Montagsstiftung in Monheim durchgeführt werden.

14.3 Pilotphase eines neuen Beratungsangebotes "Jugendberufsagentur"**Protokoll:**

Frau Feldmann informiert über die Pilotphase eines neuen Beratungsangebotes im Haus der Chancen, die Jugendberufsagentur. Dies sei ein gemeinsames Beratungsangebot der Agentur für Arbeit, des Job-Centers und des Jugendamtes. Die Pilotphase werde in den Sommerferien ausgewertet und ein Konzept entwickelt, welches dann im Ausschuss vorgestellt werde.

14.4 Terminankündigung AG 78 - Entwicklungs- und Bildungsmanagement**Protokoll:**

Frau Feldmann weist die Mitglieder der AG 78 auf den Termin der nächsten AG am 12.11.2016 hin, eine schriftliche Einladung folge. Es sollen, anknüpfend an die vorherigen AGs, das Thema Inklusion intensiviert werden und Angebote gemeinsam weiterentwickelt werden.

14.5 13. Monheimer Kindertag am 19.06.2016**Protokoll:**

Frau Feldmann lädt alle zur Teilnahme am 13. Monheimer Kindertag am 19.06.2016 auf der Nord-Süd-Achse ein. Es werde ein buntes Programm, an dem viele Kinder und Jugendliche teilnehmen geben. Viele Träger von Einrichtungen, Vereinen und Verbänden werden sich an diesem Tag präsentieren.

15 Mündliche Anfragen**15.1 Bauplanung Sporthalle Heinrich-Häck-Stadion****Protokoll:**

Herr Göbel fragt an, wann mit dem Beginn der geplanten Baumaßnahme der

Sporthalle am Heinrich-Häck-Stadion zur rechnen sei. Diese seien bereits mehrfach verschoben worden.

Herr Lobe erklärt, dass die Verschiebungen mit den Vereinen abgestimmt worden sei. Es sollte nach Abriss der Anton-Schwarz-Sporthalle eine Ersatzsporthalle in unmittelbarer Nähe am Heinrich-Häck-Stadion geschaffen werden. Da sich der Schulbetrieb und der Abbruch des Anton-Schwarz-Schulzentrums verschoben haben und so die Sporthalle zunächst weiter zur Verfügung stehe, werde die neue Sporthalle für Mitte 2017 geplant. Man rechne mit einer Fertigstellung August/September 2017. Wann mit der Baumaßnahme begonnen werde, könne man nicht sagen, da dies in der Hand des Generalunternehmers liege.

15.2 Sachstand zur Kreisumlage Schulsozialarbeit

Protokoll:

Herr Bosbach fragt nach, ob es einen Sachstand bezüglich der Einwände der Stadt Monheim gegen die Sonderkreisumlage gebe, betreffend die Schulsozialarbeit an den Förderschulen des Kreises, welche der Kreistag beschlossen habe.

Herr Zimmermann erklärt, dass es zum Thema Schulsozialarbeit ein Kreisprogramm gebe. Hier müsse die Stadt Monheim über die Kreisumlage mehr mitfinanzieren, als sie in Form von Schulsozialarbeit heraus bekomme. Dies trage Monheim aus Solidarität gegenüber den anderen Städten mit, damit auch die Landeszuwendungen für Schulsozialarbeit in dieses System fließen. Durch die neue Förderschulstruktur werde auf ein System umgestellt, bei dem quasi eine Komplettfinanzierung für den gesamten Kreis Mettmann aus der Kreisumlage erfolge. Dies habe zur Folge, dass die Stadt Monheim, aus der nur 10 % der Förderschüler kommen, 33 % der Kosten zahlen müsse. Es gebe einen Ratsbeschluss, der die Verwaltung ermächtige, notfalls auch gerichtlich gegen dieses Umlagesystem vorzugehen. Im ersten Verfahren habe Monheim beanstandet, dass der Kreis gesetzeswidrig die Förderschulen aus der Kreisumlage finanziere. Die Bezirksregierung sei dieser Auffassung nicht gefolgt und habe dem Kreis grünes Licht gegeben zur Veröffentlichung seines Kreishaushaltes im Kreisamtsblatt. Diese Veröffentlichung biete nun die Möglichkeit, dagegen gerichtlich vorzugehen. Dies werde man tun. Klärung erwarte man in 4-5 Jahren.

Petra Stock
Schriftführerin